



INTERVIEW mit Dorian L. (Dusty) Nicol,

Präsident & CEO von **TOURNIGAN ENERGY Ltd.**

Oktober 2010

von Daniel Schaad

Chefredakteur, stockreport.de

Daniel Schaad, stockreport.de: Ihr Hauptprojekt Kuriskova befindet sich in der Slowakei. Bitte erzählen Sie uns die interessantesten Fakten über das Land und warum es sich um einen günstigen Standort für Uranexploration/-produktion handelt.

Dusty Nicol, Tournigan Energy: Viele Leute wissen nicht, dass die Slowakei im Bereich der Atomenergie ein globaler Marktführer ist. Mit vier aktiven Atomreaktoren und zwei weiteren, die gerade errichtet werden, ist die Slowakei der drittgrößte Pro-Kopf-Atomenergieverbraucher der Welt. Zurzeit stammen etwa 50 % der slowakischen Energieversorgung aus Atomstrom. Im Oktober 2008 wurde die "Energiesicherheitsstrategie der Slowakischen Republik", ein strategisches Dokument, das die energiepolitische Marschrichtung bis 2030 vorgibt, von der slowakischen Regierung genehmigt. Man strebt den Abschluss von zwei neuen Atomreaktoren bis 2014 an und diskutiert über die Vorteile einer heimischen Uranerzeugung. Die Slowakei, die seit 2004 Mitglied der Europäischen Union ist, ist wirtschaftlich und politisch stabil und verfügt über eine hervorragende Infrastruktur. Das Land weist ähnliche Explorations- und Bergbaugesetze auf wie Kanada oder Australien.

SR: Die Ressourcenbasis bei Kuriskova beläuft sich auf insgesamt 38 Millionen Pfund U3O8 (20,5 Millionen Pfund U3O8 in der angezeigten Kategorie mit einem Gehalt von 0,571 % U3O8 und 17,5 Millionen Pfund U3O8 in der abgeleiteten Kategorie mit einem Gehalt von 0,228 % U3O8). Planen Sie eine Erweiterung der Ressourcenbasis, bevor Sie mit der vorläufigen Machbarkeitsstudie fortfahren?

Tournigan: Zu diesem Zeitpunkt werden wir sowohl in der Zone Main als auch in der Zone 45 Infill- und Step-Out-Bohrungen durchführen. Die hochgradigste Zone wurde am Ende des letztjährigen Bohrprogramms entdeckt. Das etwa 4.500 Meter umfassende Bohrprogramm ist Teil eines laufenden Explorationsprogramms und einer vorläufigen Machbarkeitsstudie bei Kuriskova. Das Ziel weiterer Bohrungen auf Kuriskova ist die Hochstufung von Teilen der aktuellen abgeleiteten hochgradigen Uranmineralisierung in die angezeigte

Ressourcenkategorie. Wir suchen auch nach Erweiterungen der Zone 45. Das Programm beinhaltet eine grundlegende umweltbezogene Datenerfassung sowie laufende metallurgische Testarbeiten.

SR: Ihr Eigenkapitalwert pro Pfund Uran ist im Vergleich zur Konkurrenz äußerst gering und darüber hinaus sind die Urangelhalte von Tournigan auch noch höher. Bei einem Aktienkurs von 0,16 C\$ werden Sie beispielsweise mit 0,34 \$ pro Pfund Uran bewertet, während Ihre Konkurrenten durchschnittlich mit 3,50 \$ bewertet sind. Ihr durchschnittlicher angezeigter Urangelhalt beläuft sich auf 0,571 %, während er bei anderen nur zwischen 0,013 und 0,197 % beträgt. Für mich sind dies zwei Fakten, die die Unterbewertung von Tournigan Energy verdeutlichen. Können Sie dem zustimmen, und warum denken Sie ist das so?

Tournigan: Es besteht ein vermeintliches Risiko hinsichtlich der Genehmigung einer Uranmine in der Slowakei, was unserer Meinung zu einer Unterbewertung unseres Aktienkurses beiträgt. Tournigan wäre das erste Unternehmen, das eine solche Genehmigung erhält, doch wir sind zuversichtlich, dass wir erfolgreich sein können, solange wir den Genehmigungsprozess in der Slowakei einhalten, dessen Grundlage eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist. Als EU-Mitgliedsland weist die Slowakei eine stabile, demokratische Regierung auf, die den Außenhandel und Investitionen fördert. Das Land verfolgt weiterhin eine Politik, die die Sicherung der eigenen Energiequellen vorsieht. Investoren sollten sich der Tatsache bewusst sein, dass es dort einen formellen, transparenten Bergbaugenehmigungsprozess gibt, der auch öffentliche Interessensvertreter involviert, die bereits vor Ort sind. Diesbezüglich ist die Slowakei nicht anders als andere Rechtsprechungen, in denen zurzeit ein Uranabbau stattfindet, wie etwa USA, Kanada oder Australien. Viele Investoren wissen nicht, dass es in der benachbarten Tschechischen Republik eine aktive Uranmine gibt, die als Referenz in diesem Gebiet angesehen werden kann. Indes gibt es bei unserem Projekt einige soziale und umweltbezogene Vorteile gegenüber anderen Uranminen. Kuriskova

ist für einen relativ kleinen Untertagebetrieb, jedoch nicht für einen großen Tagebau geeignet. Dies würde einen Untertagetunnel erfordern, um Zugang zu den Lagerstätten Hunderte von Metern unterhalb der Oberfläche zu erhalten, und würde eine Verarbeitungsanlage mit geringer Kapazität (ca. 1.000 Tonnen pro Tag) sowie ein Oberflächenprofil von nur wenigen Quadratkilometern erfordern. Im Minen-Design, das in einer unabhängig erstellten Preliminary Assessment empfohlen wurde, könnte ein Großteil der Berge bei der Untertagemine als Rückversatz verwendet werden. Die Verarbeitung würde mittels einer ungefährlichen Alkalilaugung anstelle einer Säurelaugung erfolgen. Unter anderem diese Faktoren sollten die Wahrscheinlichkeit erhöhen, die Genehmigung zu erhalten.

SR: Wann können wir mit einer **neuen Ressourcenschätzung** rechnen, die auch die Ergebnisse der aktuellen Bohrungen beinhaltet?

Tournigan: Im ersten Quartal 2011, wenn sämtliche Bohrungen abgeschlossen sind und die chemischen Untersuchungsergebnisse vorliegen.

SR: Nun arbeiten Sie an der **vorläufigen Machbarkeitsstudie**. Wie geht diese voran?

Tournigan: Die aktuellen Step-Out- und Infill-Bohrungen sind Teil dieses Prozesses – ebenso wie die metallurgische und umwelttechnische Basisstudie, die wir fortsetzen werden. Wir gehen davon aus, dass bis zum **Ende des zweiten Quartals 2011** eine vorläufige Machbarkeitsstudie gemäß NI 43-101 abgeschlossen sein wird.

SR: Gibt es Gespräche bezüglich einer Finanzierung oder eines Jointventures mit einem Major der Branche für ein Produktionsszenario? Ich weiß nicht, ob Sie darüber sprechen dürfen, aber ich weiß, dass viele Menschen gerne etwas darüber erfahren möchten.

Tournigan: Der strategische Wert der Lagerstätte Kuriskova als beträchtliche hochgradige Uranlagerstätte in Europa ist für viele große Unternehmen unserer Branche von enormer Bedeutung. **Wir befinden uns in Gesprächen mit potenziellen Partnern** – sowohl in als

" SOBALD INVESTOREN EINER RENAISSANCE DER ATOMKRAFT IN EUROPA OPTIMISTISCHER ENTGEGENBLICKEN, WERDEN WIR UNS IN EINER STRATEGISCH GÜNSTIGEN LAGE BEFINDEN "

-Dusty Nicol



auch außerhalb der Slowakei. Wir werden strategische Partnerschaften bekannt geben, sobald formelle Abkommen vorliegen.

SR: Neben von Kuriskova haben Sie auch noch andere Projekte in der Slowakei. Zum Beispiel eine historische Lagerstätte, genannt Novoveska Huta. Können Sie etwas näher darauf eingehen?

Tournigan: Auf unseren 150 Quadrat-kilometer großen Konzessionen in der Slowakei verfügen wir über eine Reihe von hochgradigen Zielen. Die Fortsetzung unseres Programms in Richtung vorläufige Machbarkeitsstudie und die Bildung von strategischen Partnerschaften zur Weiterentwicklung der Lagerstätte Kuriskova hat nun höchste Priorität. Sobald dies in zufriedenstellendem Maße erreicht ist, werden wir beginnen, unsere anderen viel versprechenden Uranziele zu verfolgen. Novoveska Huta ist nur eines von vielen Zielen, die wir in Betracht ziehen.

SR: Sprechen wir nun über Uran. Im Jahr 2007 erreichte der Preis mit 130 \$ pro Pfund seinen Höchststand. Im Augenblick liegt der Preis bei 40 \$, wobei in den letzten Monaten eine "Bodenbildung" stattfand. Wo sehen Sie den Preis in zwei bis drei Jahren?

Tournigan: Prognosen bezüglich des Uranpreises überlassen wir den Analysten, doch sogar diese hatten zuletzt große Probleme mit ihren Einschätzungen. Im Allgemeinen ist zu hören, dass die mittel- bis langfristigen Uranpreise aufgrund der steigenden Errichtung von Reaktoren in Ländern wie China, Russland, Korea oder Indien wieder nach oben gehen werden. Abbauverzögerungen bei den großen Produzenten und ein niedriger Barpreis drücken ebenfalls das Potenzial für eine weitere Produktion in den nächsten paar Jahren. Auch die Sekundärlieferungen sollten aufgrund des gefallenen Preises und Ende des russischen/US-amerikanischen „Megatons for Megawatts“-Programms im Jahr 2013 zurückgehen.

SR: Was sind die wichtigsten Faktoren für eine Renaissance der Atomkraft?

Tournigan: Immer mehr Länder erkennen, dass innerhalb der erforderlichen Zeit nur der Atomstrom eine beträchtliche Menge von fossilen Treibstoffen ersetzen kann,

um den CO₂-Ausstoß zu verringern. Erneuerbare Energiequellen, wie etwa die Wind- und die Solarenergie, stellen zweifelsohne saubere Alternativen dar, machen jedoch nur 1 % des weltweit erzeugten Stroms aus, während die Atomenergie 14 % davon ausmacht. Gemäß der World Nuclear Association gibt es 440 Reaktoren in 29 Ländern. 59 befinden sich in Bau, 149 sind geplant und 344 weitere werden empfohlen. Dies stellt eine beträchtliche Steigerung gegenüber den letzten Jahren dar. Die Regierungen erkennen, dass die Atomenergie eine sichere, verlässliche, ertragsstarke und kostengünstige Alternative zu fossilen Treibstoffen ist.

SR: Wie ist es um das aktuelle Betriebskapital des Unternehmens bestellt und sind demnächst Finanzierungen geplant?

Tournigan: Ende Juni 2010 belief sich unser Kassenstand auf 2,1 Millionen C\$. Nach dem Abschluss unserer Finanzierung im Juli 2010 fügten wir weitere 3 Millionen \$ hinzu. Im September erhielten wir 500.000 \$ als Barkomponente des Verkaufs des Goldprojekts Kremnica in der Slowakei. Wir werden vom Käufer, Ortac Resources Ltd., schon bald 1,5 Millionen \$ in Form von Aktien erhalten, um die Transaktion abzuschließen. Wir werden unsere Unternehmensentwicklung gegen Ende 2010 neu bewerten und dabei unser Betriebskapital, unseren Aktienkurs und unseren Status in puncto Partnerschaften am Jahresende in Betracht ziehen.

SR: Was sind die größten Stärken und Erfahrungen Ihres leitenden Management-Teams?

Tournigan: Ich persönlich habe über 35 Jahre internationale Erfahrung in der Mineralexploration und im Bergbau. Ich begann meine Karriere in Europa, wo ich nach Uran suchte. Mein erster Job im Explorations-Management war in den USA bei Westinghouse. Nun arbeite ich wieder in der Uranbranche, nachdem ich bei einer Reihe von Gold- und anderen Mineral-lagerstätten in allen Teilen der Welt tätig war. Als mich das Board im Juli 2008 darum bat, mich um dieses Unternehmen zu kümmern, konnten mich der Wert der Lagerstätte Kuriskova aus geologischer, wirtschaftlicher und sozio-politischer Sicht davon überzeugen, ein Teil davon zu

werden. Als ich erkannte, dass dies eine fortgeschrittene Uranlagerstätte war, nahm ich sogleich die Dienstleistungen unseres Vice President Engineering/Environmental, Al Kuestermeyer, in Anspruch. Al kann bei Betrieben und bei der Beratung in der Mineralbranche eine Erfahrung von 35 Jahren vorweisen und ist auch in der Uranbranche äußerst kompetent, nachdem er bei über 30 Uranprojekten und -minen in allen Teilen der Welt gearbeitet hatte. Er ist auch ein renommierter Autor im Bereich der Uranmetallurgie und -wirtschaft. Unser Country Director Dr. Boris Bartalsky arbeitet nach wie vor bei Tournigan, seitdem er im Jahr 2003 zu unserem Unternehmen kam. Er leitet seit 1996 die Exploration der Uran- und Goldlagerstätten, die nun Teil von Tournigans Konzessionen sind. Zuvor fungierte er als stellvertretender Leiter der geologischen Untersuchung der Slowakei und genießt hohes Ansehen in der slowakischen Industrie.

SR: Waren Ihre leitenden Angestellten in den letzten 90 Tagen Käufer oder Verkäufer Ihrer Aktien?

Tournigan: Zuletzt waren leitende Angestellte an einer persönlichen Finanzierung im Juli 2010 beteiligt.

SR: Können Sie zusammenfassend sagen, warum Ihr Unternehmen eine gute Investition darstellt?

Tournigan: Tournigan Energy ist eine gute Investition, weil das Unternehmen im Moment unterbewertet ist. Sobald Investoren einer Renaissance der Atomkraft in Europa optimistischer entgegenblicken, werden wir uns in einer strategisch günstigen Lage befinden. Wir befinden uns in einer günstigen Rechtsprechung und besitzen ein zweifelsohne riesiges und wirtschaftlich machbares Aktivum, das für die Slowakei, unsere Partner und unsere Aktionäre ein beträchtlicher strategischer Vorteil sein könnte.

Für weitere Informationen über Tournigan Energy besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.tournigan.com oder kontaktieren Sie Knox Henderson, Corporate Communications unter 001 604 683-8320

Quelle: stockreport.de